

Demonstration in Mühleberg

Pfingstmontag, 13. Juni 2011

*Pfingstfestival beim
AKW-Ade Camp*

Viktoriaplatz Bern, 11. & 12. Juni 2011



**MAL RICHTIG
ABSCHALTEN**

MAL RICHTIG-ABSCHALTEN!

Auf zum Tatort Mühleberg! BewohnerInnen der im Falle eines Super-GAU's zu evakuierenden «Restrisiko»-Städte Bern, Biel und Fribourg und den umliegenden Regionen gehen am Pfingstmontag 13. Juni gemeinsam per Velo, zu Fuss und per ÖV zum Schrottreaktor Mühleberg.

Selbst die Überwachungsbehörde Ensi anerkennt, dass das AKW Mühleberg mehrere gravierende Sicherheitsmängel aufweist: Risse im Kernmantel des Reaktors, mangelhafte Notverankerung desselben, mehrere nicht flut- und erdbebensichere Sicherheitssysteme, nicht funktionierende Notkühlung, Bedrohung durch die hundertjährige Wohlensee-Staumauer – all dies ist Grund genug, das AKW sofort und endgültig ausser Betrieb zu nehmen. Könnte mensch meinen – doch BKW, Kantonsregierung, Ensi, Uvek und Bundesrat weigern sich bis jetzt standhaft und stur – ähnlich wie bei den altersschwachen Reaktoren in Beznau – der nuklearen Dauerbedrohung aus Mühleberg ein sofortiges Ende zu setzen und verträsten auf später.

Darum wollen wir, die Betroffenen dieser fahrlässigen und lebensgefährlichen Restrisiko-Politik, ein Zeichen setzen. Mit einer Kundgebung unter dem Motto «Mal richtig abschalten» wollen wir unseren Protest zum Tatort Mühleberg tragen und die EntscheidungsträgerInnen auffordern, nicht nur in den Medien zu posieren, sondern endlich auch mal Verantwortung zu übernehmen. Denn Mühleberg bedroht nicht nur die Lebensräume von über 500'000 Menschen, sondern stellt auch einen «Imageschaden» für die Wirtschaftsstandorte Bern, Biel und Fribourg dar.

Mitnehmen: gewaltfreie und respektvolle Grundhaltung (Gemeinsam gegen Rassismus und Sexismus), Getränke und Verpflegung für unterwegs, Sonnen- und/oder Regenschutz, Veloflickzeug, Mätteli zum Abschalten vor Ort, Badezeug, Transparente, Plakate, Fahnen, etc.

Pfingstfestival beim AKW-Ade-Camp Viktoriaplatz Bern

Samstag, 11. Juni 2011

15.00 **Kathi Lila und Band** (IndyPop) * 16.30 **Steff La
Cheffe** (HipHop) * 18.00 **Pamela Méndez** (Singer/Song-
writer) * 19.00 **Hell & Schnell** (Büezer Comedy) * 20.00 **Balz
Nils und Gérard Widmer** (Perkussionsobjekte & Fujara)
21.00 **Tim & Puma Mimi** (Japanischer Gamegirl-Freak-Pop)
Capital Slam Special mit *Sam Hofacher, Michèle Friedli, Diego
Häberli* und *Marguerite Meyer*

Pfingstsonntag, 12. Juni 2011

12.00 **Brunch** (Essen mitbringen, Getränke gibt es an der Bar)

14.00 - 16.00 **Pfingstlicher Workshop gegen Atomkraft
und für die Energiewende**

mit *Doris Grohs*, Programmverantwortliche mission 21: Japan
nach der Katastrophe; *Jacob Schädelin*, Pfarrer: Atom-Denkwort,
Herbst 1981; *Béatrice Bowald*, Dr. theol, Justitia et Pax: Energie-
wende und Ethik; *Evelyn Kamber*, Verantwortliche Klima und
Entwicklung, Brot für alle: Klima, Energie und Entwicklung.

17.00 - 19.00 **Workshop: Mühleberg stilllegen - aber wie?**

Können Erfahrungen früherer Kämpfe in Kaiseraugst und Gösgen
hilfreich sein? Eine Aktionsgruppe aus Basel macht Vorschläge zur
Diskussion.

21.15 **Open-Air Kino: Restrisiko**, Urs Egger, D 2011

Der spannende Thriller handelt von einem verheerenden Unfall in
einem AKW in der Nähe von Hamburg.

Ausserdem Samstag und Sonntag ab 14.00: Kinderprogramm
(Solarfahrzeuge basteln für Kinder ab 8 Jahren), Infostände zu
erneuerbaren Energien, Siebdruckwerkstatt (16-19h, eigene
T-Shirts mitbringen), Barbetrieb und Verpflegung.

Demonstration in Mühleberg *Pfingstmontag, 13. Juni 2011*

Gemeinsame Anreise mit dem Velo:

ab Bern: 12.00 Viktoriaplatz (AKW-Ade-Camp)
13.00 Hinterkappelen (Kreisel)

ab Biel: 11.00 Zentralplatz * 12.00 Aarberg (Bahnhof)

ab Fribourg: 11.00 Place Georges-Python * 12.00 Düdingen (Bahnhof)
13.00 Laupen (Bahnhof)

Anreise mit dem Zug:

Treffpunkt Bahnhof Gümmenen

12.00 Wanderung nach Mühleberg (6,5 Kilometer)

ab 13.00 verkehren Shuttlebusse ab Gümmenen (Richtpreis: 5 Fr.)

Achtung: Die Platzzahl in den BLS-Zügen von Bern nach Gümmenen ist beschränkt. Frühzeitiges Anreisen von Vorteil.

14.00 Kundgebung vor dem AKW

Ansprachen von *Jürg JOSS* (Fokus Anti-Atom),

Philippe de Rougemont (Sortir du Nucléaire)

und einer Vertreterin des AKW-Ade-Camps

Konzerte mit **Amarillo Brillo** und

Stiller Has



MAL RICHTIG ABSCHALTEN

Folgende Organisationen unterstützen die Demonstration:

Alternative Liste Bern; Alternative Liste Zürich; Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND); Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz; Comité anti-nucléaire fribourgeois – Anti-AKW-Komitee Freiburg; Comité de ContrAtom Genève; CSP Christlich-soziale Partei; einfach komplex genossenschaft Zürich; Fokus Anti-Atom; Greenpeace Schweiz; Grüne Luzern; Grüne Basel-Stadt; Grüne Langnau; Grüne Kanton Bern; Grüne Kanton Solothurn; Grüne Schweiz; Interessengemeinschaft Kulturraum Reitschule (IKuR); Initiative Civilcourage eV; Junge Grüne Bündnis Nordwest; Junge Grüne Schweiz; JUSO Kanton Bern; JUSO Kanton Solothurn; JUSO Kanton Zürich; JUSO Schweiz; Klimacamp 2011; Les Verts-Ville de Fribourg, Grüne Stadt Freiburg; LHC-Kritik; Liste13 gegen Armut und Ausgrenzung Basel; Naturschutzbund Vorarlberg; Nie Wieder Atomkraftwerke; Solidarités Vaud; SP Kanton Bern; SP Kanton Solothurn; SP Schweiz; Überparteiliche Plattform gegen Atomgefahren (PLAGE) Salzburg Österreich; Verein Regiogeld; Verein Zukunft statt Kohle; Vorarlberger Plattform gegen Atomgefahren; VCS-Sektion Bern, VCS-Sktion Solothurn; WWF Sektion Solothurn; WWF Svizzera italiana